

XV. Hauptstück.

Von der Vertretung der Gerichts-Praesidenten und der Richter.

§. 141.

Der Praesident des Obergerichts wird, im Falle der Abwesenheit oder der Verhinderung, durch den (als solchen) ältesten Richter dieses Gerichtshofes, vertreten werden.

Sollte jedoch eine derlei Abwesenheit oder Verhinderung, länger als 20 Tage dauern, so wird der regierende Senat, dem Praesidenten des Landesgerichts, den Vorsitz im Obergerichte, provisorisch übertragen.

§. 142.

Der Praesident des Landesgerichts wird, im Falle einer Abwesenheit oder Verhinderung, durch den, (als solchen) ältesten, lebenslänglichen Richter dieses Gerichtshofes, vertreten werden.